



Am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e. V. ist zum 01.01.2019 folgende Stelle in Vollzeit (max. TV-L E13, 100%) und zunächst befristet bis 31.12.2021 zu besetzen. (Eine Verlängerung um weitere drei Jahre ist möglich):

wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) (PostDoc) im Arbeitsbereich Kompetenzen

Das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e. V. (LifBi) ist eine rechtlich eigenständige Infrastruktureinrichtung der empirischen Bildungsforschung und An-Institut der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Zuständig ist das LifBi insbesondere für die Durchführung des Nationalen Bildungspanels (NEPS). Die zentrale Aufgabe dieses langfristigen Projekts ist die Bereitstellung von repräsentativen Daten zu Kompetenzentwicklung und Bildungsverläufen in Deutschland. Weitere Informationen zum LifBi finden Sie unter www.lifbi.de.

Ihr Arbeitsumfeld:

Sie arbeiten in einem Team von rund 170 Beschäftigten mit wissenschaftlichem oder nicht-wissenschaftlichem Arbeitsschwerpunkt am Standort Bamberg. Der Arbeitsbereich Kompetenzen umfasst Projekte, deren gemeinsames Ziel die Erfassung und Analyse von Kompetenzen ist, die als bedeutsam für Bildung und Verläufe des Bildungserwerbs in unterschiedlichen Lebensphasen erachtet werden. „NEPS-Kompetenzen“ ist das umfangreichste dieser Projekte. Dessen Hauptaufgabe ist die Entwicklung von Testinstrumenten, die es ermöglichen, verschiedene bildungsrelevante Kompetenzbereiche über den gesamten Lebenslauf hinweg – vom Kindergartenalter bis hin zum hohen Erwachsenenalter – zu erfassen. Die Erhebung von Kompetenzen soll u. a. darüber Aufschluss geben, wie Kompetenzen im Lebenslauf erworben werden und in welcher Weise sie zum Erreichen von Bildungsabschlüssen und zu einem erfolgreichen individuellen und gesellschaftlichen Leben beitragen.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Der Schwerpunkt der Arbeit liegt im Bereich der Messung und Analyse von Kompetenzen und ihrer Entwicklung über die Lebensspanne (ggf. mit Schwerpunkt im Schul- oder Erwachsenenalter)
- Konstruktion, Pilotierung und Auswertung von Kompetenztests auf Grundlage bestehender Rahmenkonzeptionen zur Kompetenzmessung im NEPS (s.a. <http://www.j-e-r-o.com/index.php/-jero/issue/view/24>)
- Mitwirkung an der inhaltlichen und konzeptuellen Weiterentwicklung der Messung von Kompetenzen im NEPS
- Begleitung der Prozesse technologiebasierten Testens
- Mitwirkung an der Erstellung von erhebungsrelevanten Materialien (wie z. B. Testleitermanualen)
- Thematisch bezogene Publikationstätigkeit wird erwartet und es besteht die Möglichkeit zu einer eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation.
- Einwerbung von Drittmitteln für thematisch bezogene Projekte ist möglich und erwünscht.
- Mitbetreuung von Promovierenden

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Qualifizierte Promotion in einem inhaltlich einschlägigen Fachgebiet (z. B. Psychologie, Erziehungswissenschaft oder Empirische Bildungsforschung)
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Testkonstruktion (Diagnostik) und/oder Modellierung von Kompetenzentwicklung
- Erwünscht: Erfahrungen mit Längsschnitt/resp. Panel-Studien im Schul- oder Erwachsenenbereich und Interesse an pädagogisch-psychologischen Fragestellungen der Bildungsforschung
- Sehr gute Kenntnisse in statistischen Methoden (R, IRT, Mplus)
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Sehr gute Englischkenntnisse

Wir bieten:

- Eine Beschäftigung in einem spannenden und wachsenden Tätigkeitsfeld
- Einarbeitung in ein Thema, das zunehmend im Fokus auch öffentlicher Aufmerksamkeit steht
- Flexible Arbeitszeiten in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- Eine betriebliche Altersversorgung mit Entgeltumwandlung bei der VBLU.

Das LifBi legt besonderen Wert auf die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:
Dr. Kathrin Lockl (+49 951 863-3520, kathrin.lockl@lifbi.de)

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen senden Sie bitte bis 28.10.2018 unter Angabe des Betreffs "Kompetenzen" über unser Onlineformular (<https://jobs.lifbi.de/de>).

Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten gelöscht.